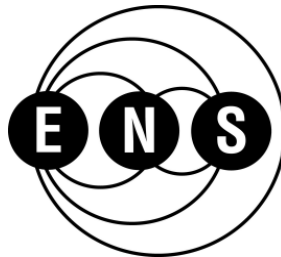


//weltweitwissen:

Handeln und Lernen für nachhaltige Entwicklung
Kongress 14. - 17. November 2007 im Sächsischen Landtag

Veranstalter:



Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen
Kreuzstraße 7 - 01099 Dresden

bildungskongress@einewelt-sachsen.de

Tel: 0351-429 33 61 - Fax: 0351-429 33 60

Gefördert vom BMZ:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

UN-Dekade-Beitrag:



Beitrag zu den Sächsischen
Entwicklungspolitischen
Bildungstagen



//weltweitwissen:

**Handeln und Lernen für nachhaltige Entwicklung
Bildungskongress 14. - 17. November 2007**

Bald auf der Internetseite unter www.weltweitwissen.org

Wann - Wo - Wozu?

Kongresstermin: 14. - 17. November 2007

Kongressort: Sächsischer Landtag

Eröffnung im Sächsischen Landtag am 14. November 2007, ca. 19.00

Wozu einen Bundeskongress für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Globales Lernen“ in Sachsen?

Die Antwort fällt nicht schwer! Die Weltgemeinschaft hat auf vielzähligen Foren formuliert, dass Bildung ein Menschenrecht sei. Denn Bildung bedeutet persönliche und gesellschaftliche Entwicklung. Nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung scheint wiederum die Bedingung für eine lebenswerte, die Umwelt schützende, friedliebende Weltgemeinschaft zu sein. Das betrifft uns selbstverständlich auch in Sachsen!

Die UNESCO erklärte das Jahrzehnt von 2005-2014 zur UN-Dekade für "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Die "Bildung für nachhaltige Entwicklung" und das "Globale Lernen", sollen Bewohner in allen Regionen der Welt befähigen, ihre Verantwortung und Einflussmöglichkeiten für die Verwirklichung von Frieden, Menschenrechten und Schutz der Umwelt zu erkennen und wahrzunehmen. Unser Engagement ist essentiell für eine gerechte Welt, von der auch unsere Sicherheit, Entwicklung und Versorgung lokal und global langfristig abhängen. Wir sollten mitwirken, Bildung bei uns und in aller Welt zugänglich zu machen und zu verbessern.

Doch obwohl das Wissen über globale Zusammenhänge in unserer Region umfassender verfügbar ist, denn je, führt es immer seltener auch zu engagiertem Tun. Dieser Tendenz wird der Kongress, der ein Beitrag zu den 9. Sächsischen Entwicklungspolitischen Bildungstagen (SEBIT) ist, entgegen wirken. Seine BesucherInnen, ReferentInnen und die begleitenden Veranstaltungen werden erforschen und zeigen, wie wir mit unseren Möglichkeiten zu einer zukunftsfähigen Entwicklung für uns und alle beitragen können: Bildung schafft Veränderung!

Kontakt:

Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen/ Bildungskongress

Karolin Kramheller

Mail: bildungskongress AT einewelt-sachsen.de

Kreuzstraße 7, 01067 Dresden

Tel: 0351 - 492 33 61

Fax: 0351 - 492 33 60

Programm

Mittwoch, 14. November 2007 (19.00 – 23.00 Uhr):

Eröffnung mit Begrüßung und spannendem Eröffnungsvortrag

Beginn der Netzwerkarbeit am Abend mit Empfang und Austausch, v.a. mit Politikern, geladenen Gästen und NGOs im Sächsischen Landtag

Besichtigung des Bildungsmarkts, dessen Tafeln zur Eröffnung auf der Ausstellungsfläche des Landtags aufgebaut wurden und nun für drei Wochen dort platziert bleiben. Auf ihnen präsentieren sich ausgewählte Initiativen, Schulen u.a. mit ihren beispielhaften Bildungsangeboten zum Thema „Globales Lernen“ und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ – aus Sachsen und aus dem ganzen Bundesgebiet.

Donnerstag, 15. November 2007 (10.00 – 24.00 Uhr):

Schwerpunkttag für Jugendliche mit Workshops und Riesen-Planspiel (gemeinsam mit Politikern und Politikerinnen); Ziel ist die direkte Vermittlung entwicklungs- und umweltpolitischer Inhalte an Schüler und Schülerinnen aus ganz Sachsen, die langfristig für Aktivitäten für Nachhaltigkeit gewonnen werden können und als MultiplikatorInnen wirken können.

Angebot für Kongressgäste in Dresden (Stadtführung/ alternative Stadtführung u.a.)

Netzwerk-Angebot vor allem für die Bildungspolitik in Sachsen und über die sächsischen Grenzen hinaus. Vor 10 Jahren erließ die Kultusministerkonferenz den Beschluss zur „Einen Welt im Unterricht“. Es bietet sich an, im gegenseitigen Austausch eine Bestandsaufnahme zu versuchen, sowie Anregungen für die Zusammenarbeit zwischen Institutionen für die Zukunft zu erarbeiten.

Abendliches Rahmenprogramm mit Film, Theater, Ausstellung u.a.

Freitag, 16. November 2007 (9.00 – 1.00 Uhr):

Workshops für alle Kongressteilnehmer und -teilnehmerinnen (BildungsexpertInnen, Jugendliche, umwelt- und entwicklungspolitisch Engagierte und Interessierte)

Große und feierliche Eröffnung des “Markts der Möglichkeiten” mit ausgewählten Bildungsinitiativen aus Sachsen und aus dem Bundesgebiet – die sich nun für zwei Tage mit ihren Tafeln auf dem belebten „Markt“ präsentieren. Die Tafeln bleiben in der Folgezeit für drei Wochen im Landtag hängen.

2 x 2 Podien, auf denen sich je 4 Initiativen des Bildungsmarkts im gegenseitigen Austausch präsentieren. Die Podien werden moderiert und sollen offen für Diskussionen sein. (Dauer je Podiumsveranstaltung ca. 60 min.). Ziel ist eine nachhaltige Vernetzung der Initiativen, sowie gegenseitiger Ideenaustausch und konstruktive Inputs aus Podium und Publikum.

Party ab 21 Uhr: **anTANZEN!** der Sächsischen Entwicklungspolitischen Bildungstage

Samstag, 17. November 2007 (10 – 16 Uhr):

Fortsetzung der Podien:

2 x 2 Podien mit je 4 Vertretern und Vertreterinnen der Initiativen des Bildungsmarktes

Auswertung der Workshop-Ergebnisse und erste Darstellung der WS-Ergebnisse durch Moderatoren für die Kongressdokumentation und Internetseite, falls möglich für eine gemeinsame CD.

Startschuss für die Dokumentation des Kongresses, die für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen zugänglich sein wird; ein zusätzliches Forum erhalten die Jugendlichen (s. Riesen-Planspiel am Do) für die Auswertung ihres Schwerpunkttages mit einer „Expresszeitung“.

Startschuss für die Netzwerkarbeit der Initiativen nach dem Kongress

Öffentliche Abschlussveranstaltung mit den “best-practice”-Projekten des “Markts der Möglichkeiten” und Bekanntgabe des Gewinners eines „Quiz“ zu entwicklungs-, umwelt- und „globalen“ Fragen, das den Kongress von Anfang an begleitet.

Ende des Kongresses Samstag ca. 16 Uhr

Partner

Trägerkreis:

aha – anders handeln e.V., INKOTA-Regionalstelle Sachsen, Ökumenisches Informationszentrum Dresden e.V., AG Alternativ Handeln Torgau e.V., arche noVa Dresden e.V., Eine Welt e.V. Leipzig, Arbeitskreis Entwicklungshilfe, Arbeitsstelle Eine Welt in der Ev. Luth. Landeskirche Sachsens, Eine-Welt-Verein Bautzen, Informationszentrum WELT-Laden Chemnitz e.V., Landesfilmdienst Sachsen e.V., Studienbegleitprogramm für ausländische Studierende, Tierra-Eine-Welt e.V., Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V., ANU – Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltbildung, Sächsische Jugendstiftung u.a.

Kooperationspartner:

Mitwirkende und/oder unterstützende:

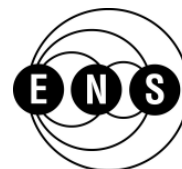
- wissenschaftliche Einrichtungen für Politik und Bildung (DozentInnennetzwerk SQ, Berlin)
- Initiativen aus Sachsen und aus dem Bundesgebiet (z.B. Deutsche Gesellschaft der Vereinten Nationen)
- Gesellschaften und Stiftungen für Bildung und Entwicklungs-/ Umweltpolitik

Förderer:

- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
- Land Sachsen
- Finanzielle Förderer aus der freien Wirtschaft (Grafikbüro unverblümt u.a.)

//weltweitwissen:

Handeln und Lernen für nachhaltige Entwicklung
Bildungskongress 14.-17. November 2007



Kurzkonzept

Vom 14. bis 17. November 2007 veranstaltet das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen mit dem Hauptpartner SEBIT und einer Vielzahl weiterer Partner den

bundesweiten Bildungskongress für nachhaltige Entwicklung:

Weltweitwissen: Handeln und Lernen für nachhaltige Entwicklung

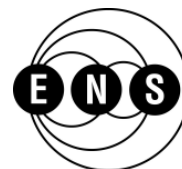
Ziel des Kongresses ist es, gesellschaftliches und politisches Engagement für entwicklungs- und umweltrelevante Fragen zu gewinnen. Das Wissen über globale Entwicklungen ist bei uns durch die neuen Medien immer schneller und immer umfassender verfügbar. Die geplante Veranstaltung soll darauf hinwirken, dass dieses Wissen auch zu engagiertem Tun führt.

Der Kongress steht im Zeichen der UN-Dekade für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hauptfinanzgeber ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Für eine Kofinanzierung ist das sächsische Staatsministerium für Kultus angefragt. Herr Landtagspräsident Erich Iltgen wird die Schirmherrschaft über den Kongress übernehmen, Herr Staatsminister Steffen Flath wurde um eine Begrüßung gebeten. Prominente Persönlichkeiten haben Ihre Teilnahme in Aussicht gestellt, Ort der Veranstaltung wird der Sächsische Landtag in Dresden sein.

Auch mit dieser prominenten Ortswahl schließt der Kongress an die beiden „Vorgänger“ in Rheinland-Pfalz (2003) und Thüringen (2005) an. Der Thüringer Kongress wurde mit starker Beteiligung der Landespolitik im Thüringer Landtag durchgeführt und war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Wir hoffen, auch in Sachsen eine engagierte Beteiligung vor allem aus der Politik zu gewinnen. Nicht zuletzt politische Institutionen werden davon profitieren, wenn wir mit dem Kongress eine große Öffentlichkeit erreichen und breites sächsisches Engagement aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik für eine zukunftsfähige Region und „Eine Welt für Alle“ gewinnen können.

//weltweitwissen:

Handeln und Lernen für nachhaltige Entwicklung
Bildungskongress 14.-17. November 2007



Programmpunkte des Kongresses werden sein:

- Eröffnungsreferate, die politischen und engagierten Input für die entwicklungs- und Umweltpolitik in Sachsen und bundesweit geben können,
- Workshops und Planspiele für schulische und außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung sowie für MultiplikatorInnen des Globalen Lernens,
- ein „Bildungsmarkt“, auf dem sich „best-practice“-Projekte aus Sachsen und dem Bundesgebiet präsentieren,
- ein umfassendes, viertägiges Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Theater, Lesungen und Filmen.

Zielsetzungen und Inhalte des Bildungskongresses 2007 sind vor allem:

- Bürgerinteresse und Engagement für die wichtigen Themen der nachhaltigen Entwicklung zu wecken,
- qualifizierte Beiträge in Workshops und öffentlichen Referaten über Möglichkeiten der Gestaltung unserer Welt zu bieten,
- mit einem spannenden Rahmenprogramm die Identifikation mit Themen der „Einen Welt“ und Umwelt zu befördern,
- ein Forum für BildungsexpertInnen und MultiplikatorInnen in der sächsischen Bildungsarbeit zu sein,
- als Startschuss der zweiwöchigen Sächsischen Entwicklungspolitischen Bildungstage (SEBIT) zu dienen,
- Rahmen für einen Bildungsmarkt für bundesweite „best-practice“-Projekte zu sein,
- und nicht zuletzt Politikern aller Parteien Zugang zu vielfältigen Informationen, Aktionen und zu Projekten bundesweiter Initiativen zu bieten.

Wir hoffen sehr, Ihr Interesse und Ihr Wohlwollen für unser Projekt geweckt zu haben.

Für nähere Informationen zum Bildungskongress „Weltweitwissen“ stehen wir gerne im persönlichen Gespräch oder telefonisch zur Verfügung.

Kontakt: Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen, Kreuzstraße 7, 01067 Dresden,
Karolin Kramheller, 0351-492 33 61, bildungskongress@einewelt-sachsen.de